

Februar 2016

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



... mit einem Vortrag zum Thema
ALTERSTEILZEIT
 von Enno Emken vom Bezirkspersonalrat!

Praxisnachmittag der GEW Ammerland

Die GEW Ammerland veranstaltete am Donnerstag, 07. Januar 2016 einen Praxisnachmittag zum Thema "Flüchtlingskinder im Ammerland – Was können wir tun?" im Gesundbrunnen in Helle. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse fanden sich LehrerInnen aus dem Ammerland und umliegenden Kreisen ein, um sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Als Referentin konnte Uschi Bekaam, gewonnen werden. Sie ist die Klassenlehrerin der Deutschlernklasse an der Grundschule Rostrup.

Nach der Begrüßung durch Hermann Abels, den Vorsitzenden des GEW-Kreisverbands Ammerland, wurden die Rahmenbedingungen für den Unterricht mit Kindern ohne oder nur geringen Deutschkenntnissen vorgestellt.

In einer anschließenden Gesprächsrunde berichteten die TeilnehmerInnen über ihre Erfahrungen. Dabei wurde deutlich, dass in vielen Schulen die von der Landesregierung veranlassten Hilfen in Form von zusätzlichen Lehrerstunden noch nicht angekommen sind. Außerdem fühlen sich viele Lehrkräfte mit ihrer Aufgabe allein gelassen, da die angebotenen Fortbildungskurse überfüllt sind und somit von dieser Seite aktuell keine Hilfe zu erwarten ist.

Diese erste Hilfe erhielten die TeilnehmerInnen dann von Uschi Bekaam. Die Referentin stellte vielfältige Materialien vor und gab zahlreiche Anregungen für die Gestaltung des Unterrichts, die sich in der Praxis bewährt haben.

Darüber hinaus wurde auch die psychische Situation erörtert, in der sich viele Flüchtlingskinder befinden.

Am Schluss der Veranstaltung wurde ein Fazit gezogen:

- Unterricht mit Kindern ohne oder nur geringen Deutschkenntnissen ist nur sinnvoll möglich, wenn Stunden für einen Förderunterricht zusätzlich zum Klassenunterricht zur Verfügung stehen.
- Dieser Förderunterricht sollte durch eine Person erteilt werden, die dann auch als Ansprechpartner dient.
- Die mit dem Förderunterricht betrauten Lehrkräfte benötigen zeitnah eine ausführliche Qualifizierung.

Ein erster Schritt zur Selbsthilfe wurde bei dieser Veranstaltung gegangen. Die TeilnehmerInnen tauschten ihre Kontaktdaten aus, um sich mit Hospitationen und Tipps unterstützen zu können. Die GEW Ammerland wird sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen einsetzen.

Henning Albrecht



Mitgliederversammlung am 17. Februar 2016

Die Arbeit im Jahr 2015 war für den GEW-Kreisvorstand außerordentlich umfangreich und erfolgreich. Erfreulich ist nach wie vor die Stabilität bei den Mitgliederzahlen, denn aktuell haben wir einen Stand von 430 Mitgliedern. Sorgenvoll blicken wir dabei aber auf die Mitgliederstruktur, denn insbesondere die jungen Altersgruppen sind nur schwach vertreten. Dennoch ist es gelungen, auch jüngere Kolleginnen für die GEW im Ammerland zu gewinnen! Andererseits gibt es immer noch 6 Schulen, die ohne eine GEW-Vertretung auskommen müssen. Der Kreisvorstand der GEW-Ammerland traf sich regelmäßig einmal im Monat in Helle, um die notwendige Arbeit zu koordinieren. Zunehmend wird diese Arbeit durch Emailkontakte abgewickelt, um zeitgerecht auf die bildungspolitischen Veränderungen (Lehrerarbeitszeit) reagieren zu können. Wichtige Themen/Veränderungen im abgelaufenen Jahr waren:

- Personalräteschulung am 1. Dezember
- Schulung der Pädagogische Mitarbeiter/innen am 10. Dezember
- Neuwahl des Vorstandes am 18.02.2015
- Didacta-Fahrt nach Hannover am 26.02.2015
- Vorstandsklausur vom 17. – 19.04.2015 in Thülsfelde
- Bezirksdelegiertenkonferenz am 28. Mai 2015 in Bersenbrück
- Bildungstag der GEW Ammerland am 04. 06.2015/Thema: Inklusion
- Sommerfest am 08. Juli 2015 in Helle
- Bergfest mit den beiden Schulen zur Arbeitszeitstudie (Sept.2015)
- Landesdelegiertenkonferenz in Osnabrück vom 12. - 13.10.2015
- Seniorenfrühstück am 23.04.2015 und am 16.12.2015
- Weihnachtsessen mit den Obleuten am 09.12.2015 in Neuenkrüge
- Praxisnachmittag – Flüchtlingskinder → Was können wir tun?
am 07. Januar 2016

Die jeweiligen regionalen und überregionalen Sitzungen (Bezirks-, Referats-, DGB- und auf Landesebene) wurden von den Vorstandsmitgliedern regelmäßig wahrgenommen, um dabei unsere Interessen erfolgreich zu vertreten. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern im Kreisgebiet wurde vor allem durch den Bildungstag, den Seniorenveranstaltungen, der Personalratsschulung und der PM-Schulung gefunden. Dies ist wichtig, damit die Arbeit im Kreisverband auch wahrgenommen wird, dies wurde insbesondere durch den von Henning Albrecht organisierten Bildungstag sehr deutlich.

Mein Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir sind ein gut eingearbeitetes Team, obwohl wir eine weitere Verjüngung in einem Jahr dringend brauchen. Das nächste Ziel ist aber die Personalratswahl im April, denn nur mit starken Personalräten können wir unsere gute Arbeit fortsetzen.

Hermann Abels

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden folgende langjährigen Mitglieder geehrt:

50 Jahre: *Adolf Bauer und Dieter Henze*

40 Jahre: *Regina Aldag-Weyh, Dr. Arnold Bettien, Elisabeth Galle, Reinhild Meilahn, Margit Meyer, Bernd Roeder, Heike Schultz, Almut Sembritzki, Bärbel Sommer-Sabel, Dr. Barbara Vahland und Karin Wittmaak-Trautwein*

25 Jahre: *Birgit Bartels, Ute Becker, Silke von Reeken, Ulrike Schminke-Hoehmenz und Meike Wiegand-Warntjen*

„Tietipp“ – oder wie heißt es noch gleich???

„Tie-Tipp“ klingt irgendwie ganz sympathisch – sind das nicht diese bei richtigem Gebrauch nützlichen, weichen, biegsamen Wattestäbchen aus dem Drogeriemarkt?

Nein, natürlich ist das Quatsch. TTIP ist die Abkürzung für Transatlantic Trade and Investment Partnership. Vielfach wird TTIP verharmlosend als Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU bezeichnet. „Frei“ klingt doch schon mal gut, so als könne eigentlich niemand ernsthaft dagegen sein. Die breite Öffentlichkeit durfte sich über US-Chlorhühnchen entrüsten, die, bei Gültigkeit des Abkommens, dann auch in deutschen Supermärkten ihr Unwesen treiben und zu Massenvergiftungen führen könnten. Ebenfalls über die Medien kommuniziert wurde das Anliegen der europäischen Autoindustrie, sich doch mit den USA auf eine einheitliche Farbe der Fahrtrichtungsblinker zu einigen und diese festzulegen. Ein außerordentlich interessantes, schwerwiegendes Problem – oder? Viel mehr wissen die meisten Bürger nicht über TTIP. Dabei geht es um viel, viel mehr. Und wir Bürger sollen möglichst wenig erfahren. Wie sonst ist zu erklären, dass die Verhandlungen unter strenger Geheimhaltung durchgeführt werden? Offenbar wissen nicht einmal unsere Politiker, was da im Einzelnen verhandelt und verbindlich festgelegt wird. Nur über durchgesickerte Dokumententeile konnte bisher die Öffentlichkeit von dem politischen Sprengstoff erfahren, mit dem die Verhandlungskommissionen da hantieren. Schon diese bruchstückhafte Kenntnis reichte aus, dass am 10. Oktober 2015 in Berlin eine Viertelmillion Menschen, auch GEWler aus dem Ammerland, gegen TTIP demonstrierten.

Es geht also um sehr viel! Bisher für sicher gehaltene politische, soziale und ökologische „Errungenschaften“ können (und werden?) durch TTIP ins Rutschen geraten.

Wir sollten und wollen uns kundig machen. Unter dem Titel „**TTIP – Was wir (nicht) wissen dürfen**“ wird Arne Karrasch aus Hannover kenntnisreich referieren und mit uns diskutieren **am Mittwoch, 09. März 2016, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Gesundbrunnen“ in Helle.**

Zu dieser Veranstaltung lädt die GEW Ammerland alle interessierten Menschen ein. Also: kommen - zuhören – mehr wissen - mitreden!

Wolfgang Fink

Wir sind mehr Wert – Geld für Bildung!

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft
- Kreisverband Ammerland -*

Nachrufe

Im vergangenen Jahr verstarben folgende Mitglieder:

Inge Ackermann nach 26 Jahren Mitgliedschaft

Josef Werner nach 62 Jahren Mitgliedschaft

Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten und die gewerkschaftliche Arbeit in ihrem Sinne fortsetzen.

KV Ammerland



Schulung der Wahlvorstände für die Personalratswahlen

Am 22. Januar 2016 fand in der Aula der BBS Ammerland die Schulung der Wahlvorstände für die Personalratswahlen im April 2016 statt. Berufene Wahlvorstandsmitglieder von über 20 Schulen aus dem Ammerland stellten der Referentin - Frau Sabine Nolte vom Schulbezirkspersonalrat - viele Fragen, denn diese Wahl im Frühjahr wird völlig anders durchgeführt, als die Personalratswahlen vorher.

Das bisherige Fachgruppenprinzip für die Wahl des Schulbezirkspersonalrats und des Schulhauptpersonalrates ist durch das neue Personalvertretungsgesetz vom Dezember 2015 abgeschafft worden. Gewählt werden jetzt nur noch zwei Statusgruppen; also Beamte/in und Angestellte/Arbeitnehmer/in.

Auch in den Schulen wird diese Wahl in zwei Statusgruppen durchgeführt. Es sei denn, beide Statusgruppen votieren vorher in getrennten Abstimmungen für eine gemeinsame Wahl, damit die Wahl einfacher durchgeführt werden kann. Ausnahme von dieser Status-Gruppenwahl sind logischerweise die Ein – Personen - Personalräte an den kleineren Schulen.

Falls es noch Fragen an den Schulen geben sollte, so kann man folgende Person ansprechen:

Vorsitzende des Bezirkswahlvorstandes

Frau Heidrun Achler

Tel. 0541-314-242 Fax: 0541 -314-929

E-Mail: Wahlvorstand-SBPR-OS@nlschb.niedersachsen.de

Hermann Abels



Onlinebefragung soll Arbeit wegdefinieren

Das Niedersächsische Kultusministerium plant eine Online-Befragung für die 86000 Lehrkräfte. Bei dieser Umfrage sollten wir Lehrkräfte und Schulleiter/innen auf gar keinen Fall mitmachen, denn die Landesregierung versucht damit lediglich, die Deutungshoheit in Sachen Arbeitszeit der Lehrkräfte wieder zu gewinnen, die sie mit dem Urteil des OVG Lüneburg verloren hat. Sie möchte mit diesen Fragen die tatsächlich zu leistende Arbeit wegdefinieren. Die Fragen in der Onlinebefragung werden wohl ähnlich wie die Fragen im Anschluss an die Schulinspektion sehr manipulativ gestellt (die Schulinspektion stellt sich natürlich nicht selbst in Frage). Ich gehe davon aus, dass das Kultusministerium sich gar nicht für Antworten zur wirklichen Arbeitszeit von Lehrkräften interessiert - Ministerpräsident Weil hat ja im November 2015 in seiner Rede beim Philologentag sogar eine Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung ausgeschlossen.

Also die Lehrer/innen und Lehrer kriegen vollere Klassen und mit Ganztags, Inklusion und Eingliederung von Kindern ohne Deutschkenntnisse wieder mal noch mehr Aufgaben, aber eine Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung ist nicht in Sicht!? Das widerspricht sich doch und ist völlig unlogisch.

Dagegen liefert die große Arbeitszeituntersuchung der GEW in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen wissenschaftlich abgesicherte und juristisch verwertbare Ergebnisse. Diese Ergebnisse werden nach den Sommerferien 2016 vorgelegt und dann wird sich zeigen, dass eine wöchentliche Unterrichtsverpflichtung von zum Beispiel 28 Stunden in der Grundschule unrechtmäßig ist. Guter Unterricht lebt nun mal von einer intensiven Vorbereitung und Nachbereitung!

Anke von der Kaus



E I N L A D U N G

Vortrag zum Thema ...

„TTIP – Was wir (nicht) wissen dürfen“

Referent:

GEW-Gewerkschaftssekretär

Arne Karrasch

9. März 2016 – 19.00 Uhr

**im Gesundbrunnen
in Helle**

Hinweis in eigener Sache ...

Die GEW Ammerland möchte am 12. April 2016

(15.00 – ca. 15.30 Uhr)

einen

Film zum Thema

„Inklusion – wie sie gelingen kann!“

drehen!

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte bei

Anke von der Kaus unter 04402/81368!



Die wichtigsten Termine 2016

Mittwoch, 09. März 2016

- **Vortrag: „TTIP – Was wir (nicht) wissen dürfen“** –
19.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle, Referent:
Arne Karrasch aus Hannover

Mittwoch, 16. März 2016

- **GEW - Kohlfahrt** – Treffpunkt 16.00 Uhr am Hotel
„Am Deich“ in Apen, Anmeldung bis zum 20.02.2016
unter: Hermann-Abels@t-online.de oder telefonisch:
04950/1774

Mittwoch, 13. April 2016

- **Seniorenfrühstück** – 9.30 Uhr im Turmcafé in Wes-
terstede, Anmeldung bis zum 06.04.2016 unter:
Hermann-Abels@t-online.de oder telefonisch:
04950/1774

Mittwoch, 08. Juni 2016

- **Grillfest der GEW – Ammerland zum Sommerab-
schluss und als Dankeschön aller im Ammerland
teilnehmenden Lehrkräfte an der Tellkampstudie** -
18.30 Uhr im Gesundbrunnen in Helle, Anmeldung
bis zum 30.06.2016 unter:
Hermann-Abels@t-online.de oder telefonisch:
04950/1774

Die Gewerkschaft kann gewinnen – wenn alle mitmachen!

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft
- Kreisverband Ammerland -*



VORSTANDSSITZUNGEN**Immer MITTWOCHS ...**

09.03.2016 → 17.00 Uhr	im Gesundbrunnen in Helle mit anschließendem Vortag zum Thema: „TTip – Was wir (nicht) wissen dürfen“
13.04.2016 → 17.00 Uhr	im Gesundbrunnen in Helle
11.05.2016 → 17.00 Uhr	im Gesundbrunnen in Helle
08.06.2016 → 17.00 - 18.30 Uhr	im Gesundbrunnen in Helle mit anschließendem Sommerabschlussgrillen

UNSERE SCHULEN BRAUCHEN

GEW/ ISSENHAFTE
PERSONALRÄTE!

IMPRESSUM**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland**

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: vorstand@gew-ammerland.de

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing, A. von der Kaus

E-Mail der Redaktion: petra.janzing@ewetel.net